

## **LEE SH fordert Sofortmaßnahmen zur Erreichung der Klimaziele im Verkehrssektor**

**Im Verkehrssektor werden die Klimaziele nach der aktuellen Studie im Rahmen des Ariadne-Projekts 2021 erneut nicht erreicht. Dabei fallen die meisten Emissionen im Straßenverkehr an. Der Landesverbands Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein (LEE SH) fordert daher, dass die neue Bundesregierung in ihrem Programm für die ersten 100 Tage ein wesentliches Augenmerk auf den Verkehr legt und Sofortmaßnahmen trifft.**

„Um zukünftig die Klimaziele im Verkehr zu erreichen, muss die Elektromobilität viel energischer vorangetrieben und eine digitale Vernetzung mit ÖPNV, Carsharing, E-Bikes u. a. Alternativen zum Individualverkehr erreicht werden“, betont Dr. Fabian Faller, Geschäftsführer LEE SH. Der LEE SH fordert daher von der neuen Bundesregierung folgende Sofortmaßnahmen:

- drastische Anhebung der Ausbauziele der erneuerbaren Energien
- Finanzierung der EEG-Umlage aus Steuermitteln
- Schnellere Anhebung des CO<sub>2</sub>-Preises für einen faireren Wettbewerb zwischen den Antrieben
- Auslaufen der Subventionen fossiler Kraftstoffe
- Förderung von Dienstwagen nur mit elektrischem Antrieb
- Massiver Ausbau von Ladesäulen und Schnellladestationen, die auch bidirektionales Laden ermöglichen
- Förderung ergänzender elektrischer Mobilität wie Carsharing, E-Bikes
- Zügige Digitalisierung für die Vernetzung der unterschiedlichen Verkehrsmittel
- Attraktive Förderung der ressourcensparenden Umrüstung von Bussen und Nutzfahrzeugen mit Verbrennungsmotoren auf Elektroantrieb

Nach Auffassung des LEE SH ist gerade die Umrüstung von Dieselfahrzeugen nachhaltiger Klimaschutz. Denn diese Fahrzeuge emittieren keine Schadstoffe mehr im Gegensatz zu gebrauchten Dieselfahrzeugen, die ins Ausland exportiert und dort weiter genutzt werden. „In Schleswig-Holstein haben wir bereits gute Erfahrung mit der

Ansprechpartner:

Dr. Fabian Faller, Geschäftsführer, faller@lee-sh.de, 0431 22181451

Umrüstung von Bussen des ÖPNV auf Elektroantrieb“, berichtet Marten Jensen, Vorstandsmitglied und Leiter der AG Mobilitätswende des LEE SH. „Warum tausende Busse verschrotten, wenn doch nur der Motor stört? Hier liegt eine große Chance für die mittelständische Wirtschaft in Schleswig-Holstein.“

Grundlage einer klimaneutralen Mobilität ist der Einsatz von erneuerbaren Energien wie grünem Strom, grünem Wasserstoff oder Bio-CNG. „Jetzt muss die neue Bundesregierung endlich Rahmenbedingungen für einen fairen Wettbewerb setzen“ fordert Dr. Fabian Faller, Geschäftsführer LEE SH. „In Schleswig-Holstein erzeugen wir bereits heute ausreichend erneuerbaren Strom für die Elektrifizierung des Verkehrs. Die systematische Benachteiligung der erneuerbaren Energien im Mobilitätsbereich muss nun beendet und die regionale Nutzung der erneuerbaren Energie günstiger werden“, unterstreicht Faller.

### **Über den LEE SH**

Der Landesverband Erneuerbare Energien Schleswig-Holstein steht für die Vielfalt und gemeinsame Stärke der erneuerbaren-Energien-Branche. Als zentraler Ansprechpartner richtet sich der Verband an Politik und Gesellschaft, um Schwerpunktthemen dieser Branche zu transportieren, zu diskutieren und um die wirtschaftliche Bedeutung der erneuerbaren Energiewirtschaft im Norden zu unterstreichen. Zu den LEE SH-Mitgliedern gehören neben diversen Spartenverbänden auch über 170 Unternehmen, Verbände, Vereine und Einzelpersonen.

[www.lee-sh.de](http://www.lee-sh.de)